



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am 18.01.2018 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 22:16 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Bernhard Dippon Ab 18.02 Uhr

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Hakan Olofsson Ab 18:03 Uhr

Herr Hans Randler

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Öffentliche Tagesordnung

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
- 1.1. Vorberatungen (mit Personaletat und Stellenplan)
- 1.2. Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Planentwurf BU Nr.014/2018
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
1.1. Vorbereitungen (mit Personaletat und Stellenplan)
1.2. Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Planentwurf BU Nr. 014/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt das Wort an Herrn Preget. Dieser erläutert den Personaletat und Stellenplan 2018.

Stadtrat Dr. Siglinger geht auf die Befristung der zusätzlichen Stelle für die Remstalgartenschau ein. Seiner Meinung nach müsse die Stelle nicht auf zwei Jahre befristet sein. Dies ginge über das Veranstaltungsjahr der Remstalgartenschau hinaus. Ausreichend sei eine Dauer von 1,5 Jahren. Des Weiteren bittet er um eine Erläuterung der Eingruppierung nach EG 11. Abschließend erkundigt er sich, ob die zusätzlichen Stellenanteile in der Finanzverwaltung im Rahmen des neuen Haushaltsrechts von 25 Prozent unbefristet seien.

Herr Preget beantwortet die letzte Frage mit ja. Auf eine weitere Frage von Stadtrat Dr. Siglinger erläutert er den Sachverhalt einer sogenannten „Leerstelle“.

Auf die Frage nach den zusätzlichen 25 Prozent Stellenanteilen in der Finanzverwaltung erwidert Herr Weingärtner, dass im Zuge des neuen Haushaltsrechts dauerhaft zusätzliches Personal in der Finanzverwaltung benötigt werde. Außerdem stehe die Einführung des neuen Umsatzsteuerrechts an. Momentan sei die Finanzverwaltung personell unterbesetzt.

Oberbürgermeister Scharmann geht auf die zusätzliche Stelle für die Remstalgartenschau und dabei vor allem auf die Befristung von zwei Jahren ein. Diese Befristung müsse als zeitlicher Rahmen verstanden werden. Am Ende der Gartenschau werde diese Stelle vielleicht noch für einen Monat benötigt.

Herr Preget ergänzt, dass hinsichtlich der Eingruppierung nach der Qualifikation geschaut werden müsse. Die Stadt werde kein höheres Entgelt zahlen, als die Qualifikation fordere.

Stadtrat Künkele spricht sich gegen eine gänzliche Abschaffung der Schuldnerberatung in Weinstadt aus. Er könne sich auch eine Kooperation zwischen der Stadt und einem anderen Träger vorstellen.

Herr Spangenberg verfolgt das Thema bereits.

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um Darstellung der Zahlen zur Ermittlung des Personalbedarfs für die beiden Waffenkontrolleure.

Frau Bender geht auf die Frage ein. Darüber hinaus wird zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere ausführlichere Antwort erfolgen.

Auf Anfrage von Stadtrat Olofsson erwidert Herr Beck, dass eine Entscheidung über die Fremdvergabe von Reinigungsleistung oder über die Erbringung in Eigenleistung wirtschaftlichen Kriterien unterliege. Fremdvergaben seien in der Regel 25 Prozent günstiger als Eigenleistung. Es werde aber jede Vergabe auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht. Die Verwaltung habe vor der Sommerpause im letzten Jahr im Verwaltungsausschuss über das Thema referiert.

Oberbürgermeister Scharmann schließt die Aussprache über den Personal- und Stellenplan und gibt das Wort an Herrn Weingärtner.

Herr Weingärtner und Frau Scheidel führen in die Struktur des neuen Haushaltsplans ein. Anschließend führt Herr Weingärtner durch die ersten vier Teilhaushalte. Dabei erhält die Verwaltung folgende Prüfaufträge:

Teilhaushalt 2
Produkt 11.24.0100 Gebäudemanagement – Allgemein
Konto 40210000 Beitrag zu Versorgungskassen Beamte

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um Erläuterung der Kostensteigerung der Ansätze 2017 nach 2018.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

Teilhaushalt 3
Produkt 11.24.8000 Gebäudemanagement – Sonstige Gebäude – Amt 65
Maßnahme 200 Handlungsalternativen Rathausenerweiterung Beutelsbach

Stadtrat Hans Randler schlägt vor, in den nächsten Jahren eine Planungsrate für einen Rathausneubau einzustellen.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

Teilhaushalt 4
Produkt 21.10.0103 Friedrich-Schiller-Schule Großheppach
Konto 42711000 Lebensmittel

Stadträtin Schurrer erkundigt sich nach dem Grund für den Anstieg des Ansatzes.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

Teilhaushalt 4
Produkt 21.40.0200 Sprachförderung
Konto 40190000 Beschäftigungsentgelte

Stadtrat Dr. Siglinger fragt, warum der Ansatz 2018 ff auf null gesetzt worden sei.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

Nach Teilhaushalt vier schließt Oberbürgermeister Scharmann diesen Tagesordnungspunkt.

2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Keine Themen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer